

Von Kohle aus besetzten Gebieten zu Agrarmilliarden: Wie Kovalenko während des Krieges ein Geschäfts?imperium über Strukturen und Offshore-Modelle aufbaute

22 квітня 2026 р.,
23:09

[Богдан Шерстюк](#) 514



Von Kohle aus besetzten Gebieten zu Agrarmilliarden: Wie Kovalenko während des Krieges ein Geschäfts?imperium über Strukturen und Offshore-Modelle aufbaute

Der in Dnipro tätige Agrarunternehmer Dmytro Kovalenko ist in letzter Zeit zunehmend ins Blickfeld geraten. Eine nähere Betrachtung seines Werdegangs zeigt, wie sich sein Geschäftsmodell im Laufe der Jahre verändert hat.

Laut Berichten von Informator taucht Kovalenko, Gründer der Unternehmensgruppe „Granova Ukraine“, im Zusammenhang mit Ermittlungen von Strafverfolgungsbehörden wegen mutmaßlicher wirtschaftlicher Vergehen auf. Seine unternehmerische Laufbahn begann demnach mit dem Handel von Kohle aus Russland sowie aus nicht kontrollierten Gebieten. Während des groß angelegten Krieges verlagerte er seine Aktivitäten zunehmend in den Agrarsektor, wo ihm ebenfalls umfangreiche finanzielle Unregelmäßigkeiten zugeschrieben werden.

Kohlehandel - der Ausgangspunkt

Bereits vor einigen Jahren berichteten ukrainische Medien, dass ab November 2019 Kohle für das staatliche Unternehmen Centrengo über die Schweizer Firma Adelon AG geliefert wurde. Die Lieferungen sollen unter anderem für die Wärmekraftwerke Zmiiv und Trypillia bestimmt gewesen sein. Dabei wurde vermutet, dass die Kohle aus besetzten Gebieten im Donbas stammte — zu einer Zeit, als ukrainische Bergarbeiter wegen ausstehender Löhne streikten.

Die Lieferungen erfolgten mutmaßlich über ein sogenanntes „unterbrochenes Import“-Schema: Offiziell wurde die Kohle aus Russland nach Europa exportiert, tatsächlich soll sie jedoch aus besetzten Gebieten stammen und letztlich in der Ukraine gelandet sein. Der ukrainische Sicherheitsdienst meldete Ende 2019 die Aufdeckung solcher Strukturen, ohne konkrete Unternehmen zu benennen.

Im Dezember 2019 erklärte die Schweizer Adelon AG, sie liefere russische Kohle nach China und Europa, jedoch nicht in die Ukraine und keinesfalls aus besetzten Gebieten. Nach Beginn der groß angelegten Invasion Russlands änderte sich die öffentliche Kommunikation, und Kovalenko bestätigte später seine Verbindung zu dem Unternehmen.

Recherchen zufolge setzte Kovalenko die Zusammenarbeit mit russischen Partnern auch nach Februar 2022 fort und verkaufte weiterhin russische Kohle, mindestens über mehrere Monate hinweg. Genannt wird insbesondere die Zusammenarbeit mit dem Unternehmen „MeITEK“, das dem russischen Unternehmer und Politiker Konstantin Strukov gehört. Medienberichten zufolge kaufte Kovalenkos Struktur Kohle im Wert von rund 87 Millionen US-Dollar von MeITEK und insgesamt etwa 100 Millionen US-Dollar aus russischen Quellen, darunter auch „Sibenergougol“ und „Sibpromnedra“.

Invoice № 12/07/2022

Инвойс № 12/07/2022

July 28, 2022

28 июля 2022 года

SELLER / ПРОДАВЕЦ: Adelon AG

Address/Адрес:

Zugerstrasse 32, 6340 Baar, Switzerland

Registration number CHE-483.426.634

BANK DETAILS / БАНКОВСКИЕ РЕКВИЗИТЫ:

C.I.M. BANQUE

Bank address: 16 Rue Merle d'Aubigné, 1207 Genève - Suisse

S.W.I.F.T: CIMMCHGG

IBAN No: CH98 0882 2106 0368 5000 1 USD

Correspondent bank: JPMorgan CHASE NY

SWIFT: CHASUS33XXX

ACCOUNT: 000000478234599

Correspondent bank: Bank of New York Mellon NY

SWIFT: IRVTUS3NXXX

ACCOUNT: 8901547697

BUYER / ПОКУПАТЕЛЬ: LLC «Ecoil Chemical» / ООО «Экойл Кемикл»

Address/Адрес:

Legal address: 211423, Republic of Belarus, Vitebsk Region, Polotsky district, bistrict, Zelenkovsky, 1.5 km to the west of the village of Gendiki, 2/9, room 8

Mailing address: 211440, Republic of Belarus, Vitebsk Region, Novopolotsk, Parkovaya str., 16A-2a, room 3.

УНП 391594854, ОКПО 302469512000

Юридический адрес: Республика Беларусь, 211423, Витебская обл., Полоцкий р-н, Зеленковский с/с, 1,5 км к западу от деревни Гендики, д/у/9, пом.8

Почтовый адрес: Республика Беларусь, 211440, Витебская обл., г. Новополоцк, ул. Парковая 16А, пом.2а, каб.3

УНП 391594854, ОКПО 302469512000

CONTRACT / КОНТРАКТ: No. 145-AD/EC dated 09.11.2020, Annex No. 22 dated 27.07.2022 /

№ 145-AD/EC от 09.11.2020 года, Приложение № 22 от 27.07.2022 года.

DESCRIPTION OF GOODS / ОПИСАНИЕ ТОВАРА: D-grade coal, class DGRK 60-200 mm

/Уголь марки Д, класс ДГПК 60-200 мм.

COUNTRY OF ORIGIN/СТРАНА ПРОИСХОЖДЕНИЯ: Russian Federation / Российская Федерация.

QUANTITY / КОЛИЧЕСТВО: 15,300 MT

PRICE / ЦЕНА: 151,00 USD/MT on the terms FCA d.Bakuny, 37, Grodno district, Grodno region, Republic of Belarus, according to Incoterms 2010. / 151,01 доллара США/MT на условиях FCA д.Бакуны, 37, Гродненский район, Гродненская область Республика Беларусь, согласно Инкотермс 2010.

Später verlagerte Kovalenko den Verkauf russischer Kohle auf die in Dubai registrierte Offshore-Struktur Azurit DWC-LLC, die formal auf einen rumänischen

Staatsbürger eingetragen ist. Selbst russische Medien berichteten damals, dass Kohle in „unfreundliche Länder“ über eine Frontfirma exportiert wurde, deren tatsächliche Kontrolle bei ukrainischen Eigentümern liege.

Journalisten stellten zudem fest, dass die LLC „Shakhtarska Coal Preparation Plant“, an der Kovalenko bis 2016 beteiligt war, nach russischem Recht neu registriert wurde. Seine früheren Geschäftspartner in dieser und anderen Firmen zahlen weiterhin Steuern an Russland, während die Eigentümerstrukturen formal in mehreren Jurisdiktionen parallel bestehen bleiben.

Im Jahr 2023 kündigte Adelon AG an, Kohlelieferungen nach Ukraine und Polen aufzunehmen. Im selben Zeitraum begann Kovalenko, Einnahmen in den Agrarsektor umzuleiten und gründete die Unternehmensgruppe „Granova“.

Im September 2025 wurde bekannt, dass das Wirtschaftsgericht der Region Dnipropetrowsk die Liquidation des Unternehmens „Intercoaltrading“ anordnete, das zuvor in Lieferketten aus nicht kontrollierten Gebieten involviert war. Das Insolvenzverfahren wurde von Adelon AG eingeleitet. Ehemaliger Direktor war Vyacheslav Melentiev, der auch Mitgründer von „Granova Ukraine“ ist — einer weiteren Struktur aus Kovalenkos Umfeld, die derzeit in Häfen der Region Odesa aktiv ist.

Das Verfahren läuft seit April 2023. Über seine Schweizer Firma ließ Kovalenko Forderungen in Höhe von mehr als 162 Millionen Hrywnja anerkennen, zusätzlich wurden Steuerforderungen von rund 2,4 Millionen Hrywnja bestätigt. Allerdings wurden bei „Intercoaltrading“ keine verwertbaren Vermögenswerte gefunden. Forderungsrechte im Wert von über 50 Millionen Hrywnja wurden schließlich für lediglich 69.000 Hrywnja verkauft. Infolge dessen gingen die Steuerbehörden leer aus.

Übergang vom Kohlegeschäft zur Landwirtschaft

Im Jahr 2023 übernahm Dmytro Kovalenko mehrere größere Unternehmen gleichzeitig — „Grain Terminal“, „Overfood“ und „Agrarian Elevator Company“. Auf deren Basis gründete er die Unternehmensgruppe „Granova“. Formell gehört die Mehrheitsbeteiligung der zypriotischen Afex Investments Ltd., während als wirtschaftlich Berechtigter sein Sohn Daniil Kovalenko gilt.

Medienberichten zufolge erreichten die Umsätze der Agrarunternehmen innerhalb der „Granova“-Gruppe im Jahr 2024 rund 11 Milliarden Hrywnja. Wichtigster Handelspartner ist dabei weiterhin Adelon AG — jenes Unternehmen, das zuvor im Kohlegeschäft aktiv war und 2024 zum größten Maislieferanten nach Ägypten wurde, mit einem Volumen von 42,37 Millionen US-Dollar.

Parallel dazu baute Kovalenko ein weiteres Geschäftsfeld auf: den Import von Steinsalz aus Ägypten, wodurch er in den ukrainischen Salzmarkt einstieg. Im Dezember 2023 wurde die LLC „Salt Industry“ gegründet, ebenfalls im Besitz von Afex Investments Ltd.

Laut Daten der Analyseplattform YouControl gewann „Salt Industry“ in den Jahren 2024–2025 staatliche Ausschreibungen im Wert von insgesamt 134 Millionen Hrywnja und lieferte technisches Salz für kommunale und Straßenbetriebe. Bereits im ersten Geschäftsjahr erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 190,5 Millionen Hrywnja.



Aufmerksamkeit der Strafverfolgungsbehörden

Nach Angaben des Bureau of Economic Security (BES) operiert in den Regionen Poltawa, Dnipropetrowsk und Saporischschja eine Gruppe, die regelmäßig landwirtschaftliche Produkte gegen Bargeld ankauft. Anschließend werden diese Waren über Unternehmen mit erhöhtem Risikoprofil verbucht, was ihre Legalisierung und den Export ermöglicht — ohne die gesetzlich vorgeschriebene Rückführung von Devisenerlösen.

Im Rahmen der Ermittlungen wurde festgestellt, dass 1.280 Tonnen Mais an die LLC „Granova Ukraine“ geliefert wurden, ohne ordnungsgemäß in den Buchhaltungsunterlagen erfasst zu werden. Gleichzeitig wurde die Steuerrechnung für diese Lieferung von der LLC „Velykohachansky Feed Mill“ ausgestellt.

Am 17. Mai 2024 stellte das Unternehmen eine Rechnung über 9 Millionen Hrywnja (einschließlich 1,12 Millionen Hrywnja Mehrwertsteuer) aus, die erst am letzten zulässigen Tag — dem 18. Juni 2024 — registriert wurde. Laut BES kann ein solches Vorgehen auf eine mögliche Fiktivität der Transaktion hindeuten.

Zwischen August 2023 und Juni 2024 wurden insgesamt 14.100 Tonnen Getreide (Weizen und Mais) im Wert von über 83,5 Millionen Hrywnja an „Granova Ukraine“ geliefert. Die Herkunft eines Großteils dieser Waren bleibt jedoch unklar, da entsprechende Nachweise fehlen oder als zweifelhaft eingestuft werden.

Die Produkte werden in 12 Länder exportiert und über ukrainische Häfen wie Izmail, Chornomorsk, Pivdenne und Odesa verschifft.

Ein Unternehmen dieser Struktur, die LLC „Granova Ukraine“, gehört zu 77 % Serhiy Tihliy, der laut Strafverfolgungsbehörden als Sicherheitschef von Dmytro Kovalenko fungiert.

Gleichzeitig berichten Journalisten, dass der Hafen Chornomorsk im Marketingjahr 2025–2026 ein Umschlagsvolumen von rund 1 Million Tonnen Getreide plant. Während für andere Unternehmen wie „Risoil“, „TBT“ und „IZT“ ein Tarif von 10 US-Dollar pro Tonne gilt, soll „Granova“ Sonderkonditionen erhalten haben und lediglich 2,5 US-Dollar pro Tonne zahlen — mit Aussicht auf weitere Reduzierungen.

Solche Preisnachlässe könnten auf nicht marktübliche Vereinbarungen hindeuten und hätten potenziell negative Auswirkungen auf Staatseinnahmen sowie auf faire Wettbewerbsbedingungen. Medienberichten zufolge wurden entsprechende Hinweise bereits an die Strafverfolgungsbehörden weitergeleitet.

In Chornomorsk operiert „Granova“ über das Unternehmen „Overfood“, das auf den Sohn von Dmytro Kovalenko registriert ist. Zur Agrargruppe gehören außerdem die Gesellschaften „Granova Pryluky“, „Granova Krasnopavlivka“, „Granova Myrhorod“ und „Granova Ukraine“, die alle im gleichen Geschäftsbereich tätig sind.

Expansion in Gas- und Industrieprojekte

Im Februar 2025 trat eine weitere zyprische Gesellschaft — Afki Investments Ltd., deren wirtschaftlicher Eigentümer Daniil Kovalenko ist — den Gesellschaftern der LLC „Navigator Mainytske“ bei und übernahm eine Mehrheitsbeteiligung von 83,7 %. Das Unternehmen verfügt über Förderrechte für das Gasfeld Mainytske in der Region Lwiw.

Zudem wurden Dmytro Kovalenko und sein Sohn Minderheitsaktionäre der Servicefirma „Navigator Invest“, die in der Entwicklung von Öl- und Gasfeldern tätig ist. Als nächster Schritt wird eine mögliche Beteiligung an der LLC „Navigator Komplekt“ genannt — einem der größten Bohrunternehmen der Ukraine.

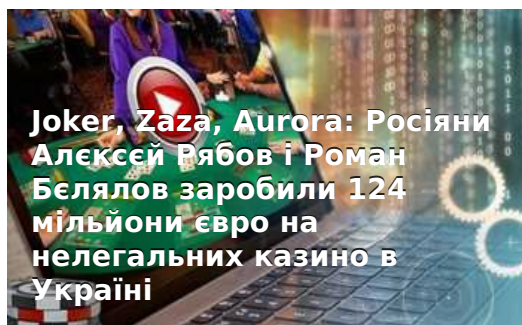
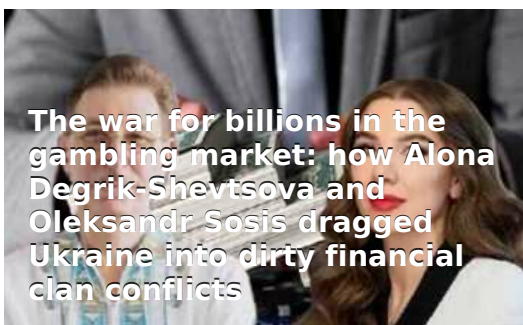
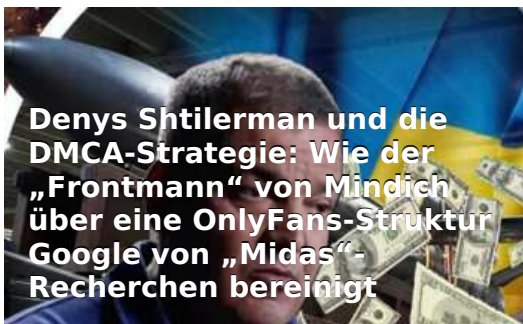
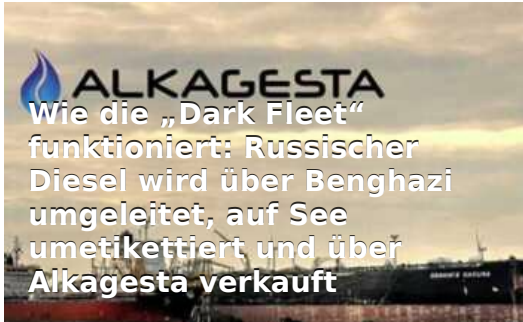
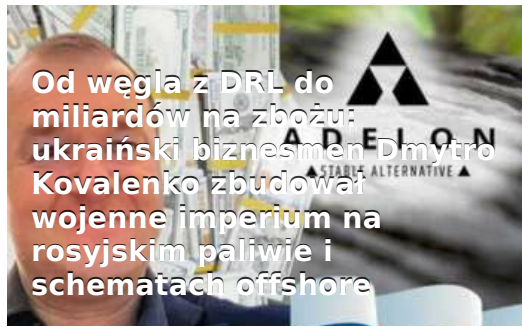
Parallel dazu investierte Kovalenko in der Region Transkarpatien in die Produktion von Glas und Fenstern auf dem Gelände eines ehemaligen Holzverarbeitungsbetriebs. Das Projekt wurde unter anderem vom früheren Leiter der Bezirksverwaltung Mukatschewo, Serhiy Haidai, unterstützt, gegen den inzwischen Korruptionsvorwürfe im Zusammenhang mit Beschaffungen im Verteidigungsbereich bestehen. Dennoch wird erwartet, dass lokale Behörden das Vorhaben weiterhin fördern.

Insgesamt zeigt sich ein Muster der Expansion: Ein Geschäftsmodell, das ursprünglich auf dem Handel mit Kohle aus Russland und nicht kontrollierten Gebieten basierte, wird schrittweise in neue Sektoren übertragen. Gleichzeitig entsteht das Bild eines Investors, der aktiv in Schlüsselbranchen der ukrainischen Wirtschaft investiert.

Dennoch stehen diesen Entwicklungen Vorwürfe gegenüber, wonach einzelne Geschäftspraktiken zu finanziellen Schäden für den Staat führen könnten. Eine abschließende Bewertung liegt bei den zuständigen Behörden.



Читайте по темі:



Коментарі:

comments powered by [Disqus](#)



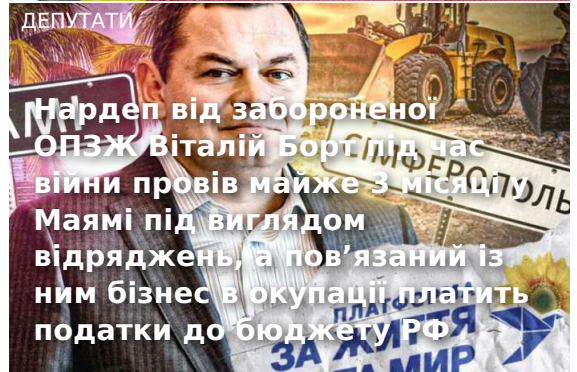
фігуранта «Батальйону
Монако» Сергія
Ошеровського

ДЕПУТАТИ



Депутат-«схемщик» Антон
Яценко: мільярдні активи на
родичах, «тендерна мафія»,
кол-центри і втеча від
журналістів

ДЕПУТАТИ



Нардеп від забороненої
ОПЗЖ Віталій Борт під час
війни провів майже 3 місяці в
Маямі під виглядом
відряджень, а пов'язаний із
ним бізнес в окупації платить
податки до бюджету РФ



22.04.2026, 23:09 •
Бізнесмени

📷 Von Kohle aus besetzten
Gebieten zu Agrarmilliarden:
Wie Kovalenko während des
Krieges eine Geschäfts?-
imperium über Strukturen und
Offshore-Modelle aufbaute



22.04.2026, 23:03 •
Чинovníки

Лікар та член ВЛК у Миколаєві
Микола Вдовенко
задекларував подарунок у 1
мільйон гривень і купив авто



22.04.2026, 23:00 •
Події

Україна потребує 90 мільярдів
євро для масштабування
виробництва зброї, —
Зеленський



22.04.2026, 22:54 •
Війна

Bloomberg: Іранські нафтові
танкери придумали, як обійти
блокаду США



22.04.2026, 22:51 •
Події

📷 У Верховній Раді
zareestruvali zakonoproekt
pro kriminalnu
vidpovidalnist za

українофобію



22.04.2026, 22:51 •
Корупція

📷 Denys Shtilerman i schemat DMCA: як „słup” Mindicha poprzez strukturę OnlyFans czyści Google z materiałów śledczych o „Midas”



22.04.2026, 22:45 •
Війна

Над ЧАЕС та Хмельницькою АЕС зафіксовано 35 прольотів ракет «Кинджал», — Кравченко



22.04.2026, 22:39 •
Бізнесмени

Ukrenergo case, corruption scandals, and capital drain: how Pavlo Shcherban is pulling money out of Alliance Bank



22.04.2026, 22:36 •
Війна

Німеччина представила першу в історії військову стратегію: Росія — головна загроза



22.04.2026, 22:33 •
Події

Іспанія передасть Україні 100 бронемашин VAMTAC та партію снарядів калібру 155 мм



22.04.2026, 22:30 •
Корупція

📷 Суд виніс вирок у справі про розкрадання майна «Укрбуду» на 119 мільйонів гривень



22.04.2026, 22:27 •
Події

📷 Обшуки у Кривому Розі: «Аквапласт» Демченка та «Альфалекс» під підозрою у схемах з оборонними мільйонами



22.04.2026, 21:27 •
Події

Репресії за слова: в окупованому Севастополі засудили чоловіка за дописи в Telegram



22.04.2026, 21:24 •
Події

📷 У Києві патрульні врятували керівника будівельної бригади від

самоспалення



22.04.2026, 21:21 •
Події

Od węgla z DRL do miliardów na zbożu: ukraiński biznesmen Dmytro Kovalenko zbudował wojenne imperium na rosyjskim paliwie i schematach offshore



22.04.2026, 21:18 •
Події

Трагедія у Миколаєві: 2-річна дитина потонула у ванні, поки матір відпочивала в іншій кімнаті



22.04.2026, 21:15 •
Події

Роберт Фіцо пов'язав кредит Україні на 90 мільярдів євро з роботою нафтопроводу «Дружба»



22.04.2026, 21:12 •
Події

📷 „Erfolgreicher Trader“ aus Dubai: Ruslan Khayrullin stahl Millionen über den IVfun-Token und versteckte sich hinter der Marke Invest Zone



22.04.2026, 21:09 •
Події

📷 Агресивна політика Трампа руйнує виборчу кампанію республіканців, — Reuters



22.04.2026, 21:09 •
Війна

У Росії ще два НПЗ зупинили свою роботу після ударів українських дронів



22.04.2026, 21:06 •
Війна

Операція США вийшла за межі Близького Сходу, — ЗМІ



22.04.2026, 21:03 •
Війна

📷 Пілоти батальйону "Pentagon" підірвали окупантів, які сховались в ангарі з боєприпасами



22.04.2026, 21:00 •
Бізнесмени

📷 Wie die „Dark Fleet“ funktioniert: Russischer Diesel wird über Benghazi umgeleitet, auf See umetikettiert und über Alkagesta verkauft



22.04.2026, 20:54 •
Події

Єврокомісія та ЄІБ оголосили про новий пакет фінансування для України на 600 мільйонів євро



22.04.2026, 20:51 •
Події

Вигівський: Близько 70% поліціантів вже були задіяні на лінії бойового зіткнення



22.04.2026, 20:48 •
Події

12 років тюрми отримав найманець із підрозділу «Сомалі», який намагався втекти до ЄС, — СБУ



22.04.2026, 20:45 •
Події

БЕБ викрило схему контрабанди сигарет до Румунії за допомогою безпілотників



22.04.2026, 20:12 •
Конфлікти

«Христос Воскрес!» став приводом для бійки: 19-річний молодик влаштував розправу в Білій Церкві



22.04.2026, 20:06 •
Війна

У Туапсе шосту добу не можуть загасити нафтопереробний завод після серії атак БПЛА



22.04.2026, 19:57 •
Бізнесмени

"Point de non-retour" comme légende: comment le négociant en charbon Dmytro Kovalenko tente de réécrire l'histoire du commerce avec la Russie

